



Studiengangsbeschreibung für den
**Masterstudiengang Transformation und nachhaltige
Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten**
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs	2
B. Beschreibung des Studiengangs	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen	3
2. Zielgruppe	3
C. Studiengangskonzept	4
1. Struktur des Studiengangs.....	4
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder	4
2. Aufbau des Studiengangs.....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	5
2.2. Pflichtbereich.....	5
2.3. Wahlpflichtbereich	5
2.4. Wahlbereich	6
2.5. Studium.Pro	6
2.6. Praxisbezug.....	6
2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung	6
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre	7
Anlage 1: Idealtypischer Studienverlaufsplan	8
Anlage 2: Wahlpflichtkatalog im Masterstudiengang „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten“	9
Verankerung der Wahlpflichtmodule	9
Auflistung der Wahlpflichtmodule	9



A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten
Verantwortliche Fakultät:	Wählen Sie ein Element aus. Transformation Campus – Fakultät für Interdisziplinarität
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Mathematisch-Geographische Fakultät Wählen Sie ein Element aus.
Akademischer Grad:	Master of Science (M.Sc.)
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input checked="" type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeit) Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	120 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein



Ja, € pro Semester

B. Beschreibung des Studiengangs

1. Der Studiengang in drei Sätzen

Das Masterprogramm Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung ist ein universitäres Angebot, das sich durch seinen interdisziplinären und forschungsorientierten Charakter und die Kooperation zwischen Katholischer Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und den Hochschulen für angewandte Wissenschaften München (HM), Kempten (HS Kempten) und Deggendorf (THD) mit ihren jeweiligen Tourismus-Schwerpunkten auszeichnet.

Die einzigartige Verbindung von universitärer Methoden-Kompetenz mit der Fachkompetenz in verschiedenen Tourismusbereichen an den Hochschulen schafft die Möglichkeit, Transformationskompetenzen im Tourismus anzuwenden, touristische Inhalte mit den geographisch, ethisch-philosophisch, gesellschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Themenspektren der KU interdisziplinär zu verknüpfen und Selbsttransformationskompetenzen zu entwickeln.

Das hauptsächlich digitale Format zeichnet sich durch ein persönliches Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden aus, nicht zuletzt dadurch dass Präsenzphasen als ein wichtiger Bestandteil des Onlinestudiums angesehen werden.

2. Zielgruppe

Der Masterstudiengang Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung richtet sich an Absolventinnen und Absolventen von nationalen oder internationalen Universitäten und Hochschulen, die bereits Kenntnisse in einem humangeographischen, wirtschaftswissenschaftlichen, soziologischen oder politikwissenschaftlichen Studium erworben haben und Interesse an einer weiterführenden forschungsorientierten Auseinandersetzung und forschungsorientierten Diskussion von touristischen Themen haben. Insbesondere die breite Zusammensetzung der Professorinnen und Professoren und Dozierenden erlaubt eine interdisziplinäre Analyse und Untersuchung von transformativen Themen.



C. Studiengangskonzept

1. Struktur des Studiengangs

1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber an der KU wird die Qualifikation für den Masterstudiengang Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung nachgewiesen durch

1. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem humangeographischen, wirtschaftswissenschaftlichen, touristischen, soziologischen oder politikwissenschaftlichen Studiengang einer nationalen oder internationalen Universität oder Hochschule und
2. die Absolvierung eines Eignungsverfahrens.

1.2. Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung ermöglicht den Studierenden den Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen und ist forschungsorientiert. Das Masterprogramm bietet eine Kombination aus wissenschaftlicher Qualifikation (durch die Universität) und beruflicher Handlungskompetenz (insbesondere durch die Hochschulen, HAW's) durch die Verknüpfung fundierter Theorien mit studiengangspezifischen Anwendungskontexten und aktuellen Entwicklungen in der Praxis. Der Studiengang schafft die Möglichkeit, Transformationskompetenz im Tourismus zu erkennen und anzuwenden. Des Weiteren werden touristische Inhalte mit den geographischen, philosophischen, gesellschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten der KU interdisziplinär verknüpft.

Folgende Qualifikationsziele werden im Rahmen des Masterstudiengangs verfolgt: Der Erwerb von (1) fachwissenschaftlichen Kompetenzen, (2) Methodenkompetenzen und (3) Schlüsselqualifikationen im Tourismus an der Schnittstelle zu bspw. Soziologie, Psychologie oder Geographie. Absolventinnen und Absolventen werden durch den Masterstudiengang dazu qualifiziert, im Tourismus auftretende Probleme und Herausforderungen zu erkennen und zu lösen. Durch die Wahl von zwei aus drei Wahlpflichtbereichen im 2. und 3. Semester wird eine individuelle Schwerpunktbildung gewährleistet. Zudem verfolgen die Schwerpunkte im Einzelnen eine thematische Spezialisierung und Vertiefung in den Bereichen (1) Gesellschaft und Tourismus, (2) Nachhaltigkeit und Tourismus sowie (3) Digitalisierung und Tourismus.

1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Studierende, die an einer akademischen Laufbahn interessiert sind, werden im Masterstudiengang Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung hervorragend darauf vorbereitet, ihr erworbenes Wissen und ihre Kompetenzen für eine Karriere im Forschungsbereich einzusetzen und eine Promotion (bspw. an der KU) anzustreben.

1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder



Der Masterstudiengang ist offen für Bewerberinnen und Bewerber, die aus einer Kombination aus humangeographischen, wirtschaftswissenschaftlichen, touristischen, soziologischen oder politikwissenschaftlichen Bereichen einen wissenschaftlichen Studienabschluss (M.Sc.) erwerben möchten. Basierend auf dieser innovativen Fächerkombination bieten sich mit diesem Abschluss sowohl national als auch international exzellente Arbeitsmarktchancen. Weiterhin wird das berufliche Profil durch Praxisprojekte und das Berufspraktikum gestärkt. Somit können Berufsfelder bereits während des Studiums erschlossen werden.

Das Masterprogramm bietet den Absolventinnen und Absolventen dank des interdisziplinären Charakters hervorragende Arbeitsmarktchancen für ein breites Betätigungsfeld, z.B. (1) Destinationsmanagement, (2) Consulting, (3) Entwicklungszusammenarbeit, (4) Tourismusmarketing, (5) Nachhaltigkeitsmanagement oder (6) Tourismus- und Regional- bzw. Strukturpolitik.

2. Aufbau des Studiengangs

2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Formal ist das Programm auf zwei Jahre ausgelegt (4 Semester, in denen je 30 ECTS-Punkte zu erwerben sind) und beginnt zu jedem Wintersemester. Es werden Studierende aus dem In- und Ausland aufgenommen, die durch ihre Vorbildung fachlich einschlägig ausgewiesen sind.

Der Masterstudiengang wird ein Online-Format durch bspw. die Lernplattform Ilias verfolgen, wobei Blöcke ausgewählter Module (z.B. Exkursionen oder Winter School) pro Semester in Präsenz durchgeführt werden. Der Großteil der Lehre wird von der KU übernommen; der Rest wird von den Kooperationspartnern HM, HS Kempten und THD bestückt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, wobei einige englische Module integriert werden.

2.2. Pflichtbereich

Der Pflichtbereich des Masterstudiengangs deckt im Wesentlichen Disziplinen-übergreifende Forschungsprojekte, Selbsttransformationsprozesse und transformative Wissenschaftsmethoden ab.

2.3. Wahlpflichtbereich

Zu Beginn des Studiums können die Studierenden einen individuellen Fokus legen und durch einen interdisziplinären Austausch disziplin-übergreifende Kompetenzen erwerben. Zudem erlaubt der Wahlpflichtbereich in einem vorher definierten inhaltlichen Rahmen (Schwerpunkte (1) Gesellschaft und Tourismus, (2) Nachhaltigkeit und Tourismus sowie (3) Digitalisierung und Tourismus), eine individuelle Profilbildung zu erreichen.

Inhaltlich betrachtet, werden im Wahlpflichtbereich Themen der Humangeographie, Wirtschaftswissenschaften, Tourismuswissenschaften, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften und transformativen Wissenschaft vertieft.

2.4. Wahlbereich

Ein freier Wahlbereich ist nicht vorgesehen.

2.5. Studium.Pro

Das universitätsweite modularisierte Master-Angebot des Studium.Pro wird mit 5 ECTS-Punkte in den Masterstudiengang integriert und erlaubt einen offenen, kritischen und reflektierten Austausch.

2.6. Praxisbezug

Ein Berufspraktikum von 5 ECTS-Punkte – entspricht einem 4-wöchigen Praktikum in Vollzeit – ist im 3. Semester verankert.

2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung

Im Rahmen der internationalen Ausrichtung soll das Masterprogramm mit 1) internationalen Partneruniversitäten verzahnt und 2) die sprachlichen Voraussetzungen in den Lehrveranstaltungen für einen internationalen studentischen Austausch geschaffen werden. 3) Digitale Vorträge durch internationale Wissenschaftler oder auch 4) gemeinsame Forschungsaktivitäten mit internationalen Partnern sollen im Masterprogramm umgesetzt werden. 5) Eine Öffnung der englischsprachigen Module des Masterstudiengangs für Incoming-Studierende der KU wird angedacht. Schließlich soll ein ganzheitlicher, international ausgerichteter und die eigenen kulturellen Kompetenzen erweiternde Ausbildung ein integraler Bestandteil des Masterstudiengangs werden.



D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Studium und Lehre resultieren aus intensiver Forschung und wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn. Das Bildungsverständnis steht im Vordergrund an der KU.

Dieser Masterstudiengang steht im Einklang mit dem Leitbild, da er als weiterführendes Programm die Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Lernen vertieft. Der Masterstudiengang leistet in folgenden Bereichen einen Beitrag zum Leitbild für Studium und Lehre der KU:

1. Er ist diskursiv: Basierend auf interdisziplinärer Forschungsexpertise leiten die Lehrenden methodisch vielfältig, diskursiv und didaktisch kompetent unterschiedliche Lernprozesse an.
2. Er ist vernetzt: Die inter- und transdisziplinäre Erschließung von Wirklichkeit ist ein prägendes Merkmal des Wissenschafts- und Bildungsverständnisses. Durch die Zusammenarbeit mit den Hochschulen und der damit verbundenen Praxis wird das Engagement der Studierenden gefördert.
3. Die Bildung ist persönlich, da die KU mit idealen Betreuungsverhältnissen hervorragende Bedingungen bietet. Diese ermöglichen, dass Studierende mit ihren individuellen Begabungen wahrgenommen und gefördert werden.



Anlage 1: Idealtypischer Studienverlaufsplan



Anlage 2: Wahlpflichtkatalog im Masterstudiengang „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten“

1. Nach § 2 Abs. 2 Satz 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung“ in der Fassung vom TT.MM.JJJJ sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 65 ECTS-Punkte erfolgreich zu absolvieren
2. Geltungsbereich zum WiSe 2023
3. vom Fakultätsrat der Fakultät Transformation Campus – Fakultät für Interdisziplinarität beschlossen am _____

Verankerung der Wahlpflichtmodule

Verankerte Wahlpflichtbereiche des Masterstudiengangs „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung“:

1. Krisen, Innovation und Transformationsprozesse
2. Empirische Forschung
3. Gesellschaft und Tourismus
4. Nachhaltigkeit und Tourismus
5. Digitalisierung und Tourismus

Auflistung der Wahlpflichtmodule

Modulangebot im Wahlpflichtbereich Krisen, Innovation und Transformationsprozesse

1. Transformation, Gesellschaft und Partizipation
2. Krisen und Innovation
3. Leadership und Management
4. Den Klimawandel verstehen lernen: Naturwissenschaftliche Grundlagen

Modulangebot im Wahlpflichtbereich Empirische Forschung

1. Qualitative Methoden
2. Quantitative Methoden

Modulangebot im Wahlpflichtbereich Gesellschaft und Tourismus

1. Politik und Tourismus
2. Destinationsmanagement und –marketing
3. New Work
4. Lebensraummanagement

Modulangebot im Wahlpflichtbereich Nachhaltigkeit und Tourismus

1. Kultur, Natur und Tourismus
2. Bildung für nachhaltige Entwicklung

3. Verkehr und Mobilität
4. Nachhaltigkeit, Resilienz und Transformation

Modulangebot im Wahlpflichtbereich Digitalisierung und Tourismus

1. Technologie und Tourismus / Digitaler Tourismus
2. Ethik, Transformation und Digitalisierung
3. Data Analytics
4. Digitales Marketing und Social Media im Tourismus